

Literatur- und Medienliste

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Literatur und anderen Medien zu Taiwan sowie zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört».

Tipp: Viele Medien sind in der Bibliothek ausleihbar (auch Fernleihe). Buchhandlungen helfen gern, etwas antiquarisch zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Sehen und Hören und bei der Vorbereitung des Weltgebetstages.

Glauben, Bibel

«**Ich habe von eurem Glauben gehört**». Die Anrede des Epheserbriefes und ihre Kraft (Eph1,15-19), Ulrike Bechmann, Bibelwerk Stuttgart, 2022, ISBN 978-3-94821982-6, 74 S. bestellbar beim Schweiz. Bibelwerk www.bibelwerk.ch/d/shop

Auslegungen und Bibelarbeiten zum Weltgebetstag 2023 Taiwan. «Ich habe von eurem Glauben gehört.» Frauen aus Taiwan legen diese Zusage in ihrem Kontext aus. Sie vertrauen auf die «erleuchteten Augen des Herzens» (Eph 1,18) um für Frauen und ihre Zukunft wirken zu können. Das Sprachbild ist überreich: Was die Augen sehen, was das Herz versteht und was vom Geist erleuchtet wird – das führt zur Kraft der Weisheit und des Handelns.

frauenforum. Evangelische Zeitschrift, Taiwan – Weltgebetstag 2023, Oktober 2022, bestellen: www.zeitschrift-frauenforum.ch oder Tel. 061 311 06 73

Inhalt: Theologische Betrachtung; Berichte und Meinungen von Frauen, ihre Probleme und Hoffnungen; Geschichte des Landes, Literaturschaffen im Land etc.

Kultur, Geschichte, Reiseliteratur

Taiwan verstehen, *SympathieMagazine*, Studienkreis für Tourismus und Entwicklung, 2008, 67 S., www.fairunterwegs.org – Shop – *SympathieMagazine* – Taiwan

Dieses Sympathie-Magazin erschien zu einem Zeitpunkt chinesisch-taiwanischer Annäherung: Die Politikspitzen beider Seiten äusserten sich für eine friedliche Entwicklung der Beziehungen über die Meerenge hinweg. Portraits, Hintergründe und Berichte aus der Bevölkerung geben ein vielschichtiges Bild von diesem Land.

Diverse Reiseführer, zum Beispiel: National Geographic Reisehandbuch Taiwan, Phil Macdonald, Oliver Fülling, überarbeitet 2018, ISBN 978-3-95559-250-9, 336 S.

Taiwan, die subtropische Insel im südchinesischen Meer, verzaubert durch ihre Landschaftsvielfalt: mächtige Berge, dichte Wälder und schneeweiße Sandstrände. Taiwan-Guide zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, zu berauschender Natur, schillernden Nachtmärkten, interessanten Tempeln und den besten Plätzen, um Vögel zu beobachten.

Fettnäpfchenführer Taiwan. Wo Götter kuppeln und Ärzte gebrochene Herzen heilen; Deike Lautenschläger, Conbook, 2019 Neuausgabe mit noch mehr Fettnäpfchen, ISBN 978-3-95889-172-2, gebunden, 352 S.

Ein unterhaltsamer Reiseknigge. Auf der vielfältigen Insel werden uralte Traditionen, Religion und Aberglauben, die vom chinesischen Festland längst verschwunden sind, bis heute gepflegt – selbst von der jungen Generation. Sophie beschliesst, ein Jahr lang in Taiwan Chinesisch zu lernen. Dank ihrer Freundinnen lernt sie, den richtigen Ton zu treffen – in der Sprache wie im alltäglichen Leben.

Deike Lautenschläger lebt als freie Autorin und Deutschlehrerin in Taipeh.

Gebrauchsanweisung für Taiwan, Stephan Thome, Piper Verlag, 2021, ISBN 978-3-492-27745-7, Taschenbuch, 224 S.

Taiwan ist eine ebenso junge wie umkämpfte Demokratie, geprägt von Kolonialherrschaft, Diktatur und neuer Freiheit. Hier mischt sich das japanische Erbe mit chinesischem Brauchtum und den Traditionen der Indigenen. Grandiose Naturlandschaften, imposante Berge und Steilküsten, heiße Quellen und wilde Schluchten. Eine aussergewöhnliche Dichte an alten Tempeln und die köstlichste Küche Asiens. Essen und Baseball gehören zu den grössten Obsessionen. Der preisgekrönte Autor lebt seit vielen Jahren in Taiwan und erzählt von seiner Liebe zum geschichtsträchtigen Inselstaat im Pazifik. Sein Buch ist ebenso unterhaltend wie informativ.

Wolken über Taiwan. Notizen aus einem bedrohten Land; Alice Grünfelder, Rotpunktverlag, 2022, ISBN 978-3-85869-943-5, gebunden, 260 S.

Sechs Monate verbrachte Alice Grünfelder in Taiwan, sprach über ihre Beobachtungen mit Taiwanerinnen, versuchte zu recherchieren, was sie nicht verstand. Zu ihrer Collage aus Erlebtem, Notizen und Überlegungen, Reportagen und essayistischen Miniaturen kommen die Beschreibung gesellschaftlicher Zusammenhänge und historische Exkurse. Die meist kurzen Texte sind alphabetisch geordnet von «Abschied» bis «Zeichen». Ob es um Wolken und Wasser geht, Müllabfuhr und Demonstrationen, Tempel und Götter, Brücken, Flüsse und Meere – jede Betrachtung beleuchtet eine Facette dieser fragilen Insel.

Zwischen Geistern und Gigabytes. Abenteuer Alltag in Taiwan; Erzählungen, Ilka Schneider, Dryas Verlag, 2014 (3. Auflage), ISBN 978-3-9815300-1-8, kartoniert, 279 S.

Mit subjektivem und neugierigem Blick erzählt die Autorin Geschichten über Chaos und Ordnung im taiwanischen Alltag, das gute Benehmen gegenüber der hiesigen und jenseitigen Welt und von der komischen Figur, die sie als Abendländerin in all dem abgibt. Mythen zu Bräuchen und Festen werden verwoben mit Eindrücken vom gegenwärtigen Leben, und auch Geschichte und Politik werden auf humorvolle Weise kommentiert. Das Buch ist ein kurzweiliger Beitrag, um von der unvermeidbaren Brille westlicher Sozialisation, durch die wir China und Taiwan betrachten, zumindest die Scheuklappen zu entfernen.

Frauen, Romane, Biografisches

Von Wahrsagern und Technofrauen, Erzählungen zeitgenössischer Autorinnen aus Taiwan, Hsu An-Nie (Hrsg.), Projekt Verlag, 2022, ISBN 978-3-89733-559-2, Taschenbuch, 286 S.

Anthologie; acht Erzählungen bekannter taiwanischer Autorinnen repräsentieren kulturelle Vielfalt, und vermitteln die Geschichte der Frauen(-Literatur) in Taiwan auf spannende und unterhaltsame Weise.

Pflaumenregen, Stephan Thome, Roman, Suhrkamp 2021, ISBN 978-3-518-43011-8, 526 S.

Taiwan in den 1940er Jahren, am Ende der japanischen Kolonialzeit. Während der Pazifische Krieg unaufhaltsam näher rückt, wächst die achtjährige Umeko behütet in einer Kleinstadt im Norden der Insel auf. Sie ist stolz auf ihr gutes Japanisch und himmelt ihren älteren Bruder an, der der Star des örtlichen Baseballteams ist. Als die Armee jedoch am Ortsrand ein Lager für ausländische Kriegsgefangene einrichtet, gerät ihr Leben in einen Strudel aus Schuld und Verbrechen, der die Familie sieben Jahre später immer noch gefangen hält. Stephan Thomes Roman ist eine Liebeserklärung an seine Wahlheimat Taiwan.

Pflaumenregen entfaltet ein berührendes historisches Panorama, in dessen Zentrum eine familiäre Tragödie steht. *Nicht sehr einfach zu lesen (verschiedene Zeitebenen, jap./chin. Namen...)*, Stephan Thomes «Gebrauchsanweisung für Taiwan» gibt eine gute Grundlage.

Der Mann mit den Facettenaugen, Ming-Yi WU, Roman, Matthes & Seitz Berlin, 2022 ISBN 978-3-7518-0069-3, gebunden, 317 S.

Der wichtige taiwanische Autor, u. a. für den *Man Booker International Prize* nominiert, erstmals auf Deutsch. Eine faszinierende Romanwelt, in der Klimakollaps, indigene Mythen, Identität und existenzielle Gefühle den Hintergrund für eine vielschichtige und raffinierte Erzählung bilden. Darin begegnen sich die lebensmüde Akademikerin Alice und der in den Tod verstossene Indigene Atilé'i – und verlieren sich wieder. Die Welt wird sich in der Zwischenzeit radikal verändern. Ein literarischer Tsunami, ein hintergründiger, politisch bewusster Roman, der tief in ökologischen Belangen und Fragen indigener Identität verankert ist.



Zwei Bäume machen einen Wald. Über Gedächtnis und Migration in Taiwan. Bilder. Jessica J. Lee, Matthes & Seitz Berlin, 2020, ISBN 978-3-95757-961-4, 216 S.

Als Jessica J. Lee die Aufzeichnungen ihres verstorbenen Grossvaters in die Hände fallen, entschliesst sie sich, die Insel zu erkunden, auf der ihre Grosseltern den Grossteil ihres Lebens verbrachten: Taiwan. Um zu verstehen, was ihre Familie erst von China nach Taiwan und schliesslich nach Kanada führte, spürt sie der Migrationsgeschichte ihrer Vorfahren mit all ihren Geheimnissen nach. Lee führt uns durchs Gebirge, wo die Taiwangoldhähnchen zu Hause sind, berichtet von seltenen Vögeln und schwimmt in zedernbedeckten Seen. Doch sie wirft auch einen kritischen Blick auf die ehemaligen Kolonialherren Taiwans.

Aufzeichnungen eines Krokodils, Qiu Miaojin, Roman, Ulrike Helmer Verlag 2020, ISBN 978-3-89741-441-9, 320 S.

Die Studentin Lazi liebt Frauen. Das ist unerhört und verboten im Taiwan der 1980er-Jahre. Doch an der Elite-Uni in Taipeh ist eine queere, avantgardistische Szene erwacht. Nun, wo kein Kriegsrecht mehr herrscht, bricht die Jugend auf. Aber wie geht Freiheit? Ergreifendes, intimes Dokument über Begehren und gelebte Abweichung. Und bei alledem mischt da noch ein Krokodil mit, das sich als Mensch tarnt. Qiu Miaojin (1969-1995) studierte in Taipeh und Paris Klinische Psychologie und Gender Studies, avancierte durch ihre posthum veröffentlichten Romane zur LGBTQ*-Ikone und wird heute als visionäre Schriftstellerin der Moderne wiederentdeckt und literarisch gewürdigt.

Kriegsrecht, Neue Literatur aus Taiwan, Thilo Diefenbach (Hrsg.), Iudicium Verlag München 2017, ISBN 978-3-86205-510-4, 352 S.

In Taiwan herrschte vom Mai 1949 bis zum Juli 1987 Kriegsrecht. Die insgesamt 30 Erzählungen, Romanauszüge und Essays geben einen Einblick in die Literatur dieser Zeit und der folgenden Umbruchphase. Eine Sammlung verschiedener Facetten: Kriegsveteranen, die sich verdächtige Tätowierungen entfernen lassen, ein Mann mit zwei Familien, von denen er eine aus politischen Gründen jahrzehntelang nicht sehen kann, eine Frau, die die Erinnerungen ihres dement werdenden Vaters zu sortieren versucht... bis zur jüngsten Erzählung «Die Welt» von 2016, in der die Autorin Hu Ching-fang den taiwanischen Machismo kritisiert.

Die Insel der Göttin, Jade Y. Chen, Roman (autobiographische Familiensaga), Münchner Frühling Verlag 2008, *vergriffen: Bibliothek-Ausleihe oder gebraucht kaufen*

In ihrem gut lesbaren Familienroman reflektiert Jade Y. Chen die Ereignisse in Taiwan von der japanischen Kolonialzeit über die Nachkriegszeit unter der nationalchinesischen Kuomintang-Herrschaft bis zur heutigen modernen Gesellschaft. Die Geschichte ihrer chinesisch-taiwanischen Familie über drei Generationen wurde von der Kritik für die meisterliche Erzähltechnik gelobt. Als Chen 2007 in Taiwan den Nationalen Literaturpreis erhielt, erklärte sie in der Dankesrede, jetzt dürfe sie sagen, dass sie eine Taiwanerin sei: «Es ist immer wichtig zu wissen, woher man kommt, um zu wissen, wohin man weitergehen soll.»

Die Sternennacht, Jimmy Liao, Bilderbuch aus Taiwan, Deutsch, Verlag Chinabooks E. Wolf 2017, ISBN 978-3-905816-69-3, Taschenbuch, 70 S.

Wunderschönes Bilderbuch über das Erwachsenwerden. Ein einsames Mädchen trifft auf einen schweigsamen Jungen, beiden fehlt im Elternhaus Wärme und Zuwendung, in der Schule stehen sie abseits. Eines Tages verlassen die beiden gemeinsam die Stadt. Das Mädchen reist mit dem Jungen an den Ort der frühen Kindheit, in die Berge, zu den schönen Erinnerungen. Dorthin, wo sich früher Oma und Opa um sie gekümmert haben. Seitenlang braucht das Glück danach kein Wort. Es wird die schönste Sternennacht aller Zeiten. ab 12 bis 99 Jahre.

Kleiner Spaziergang, Chen Chih-Yuan, Bilderbuch aus Taiwan, zweisprachig Deutsch-Chinesisch, Baobab Books 2010; 2. Aufl. 2016, ISBN 978-3-905804-32-4, gebunden, 40 S.

Hsiao-Yü lebt in Taiwan. Dort spricht man Chinesisch und wenn Hsiao-Yü ihren Namen schreibt, dann schreibt sie auch «Kleiner Fisch», denn das bedeuten die Schriftzeichen auf Chinesisch. Heute ist sie unterwegs auf einem kleinen Spaziergang, sie muss Eier kaufen für das Abendessen. Man erlebt so einiges mit Hsiao-Yü! Ein wunderschönes, unaufdringlich kulturübergreifendes Buch. Chen Chih-Yuan ist ein bekannter und mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Kinderbuchautor und -illustrator aus Taiwan. Altersempfehlung: ab 4 Jahren.

Das chinesische Pferd, John Lewis, Bilderbuchgeschichte, illustriert von Peter Rigby (1976), Deutsch von Claus Müller-Crepon, Delphin Verlag 1980, *antiquarisch erhältlich*

Eine einfache Geschichte, illustriert mit neun chinesischen Zeichen: Pferd 馬, Wald 林, Mensch 人, Regen 雨



... Ein Bilderbuch, das auch von Kindern anderer Muttersprachen schnell verstanden wird.
Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Filme und Musik aus/über Taiwan (DVD/CD)

Au revoir Taipei – Yi ye Tai bei, Spielfilm von Arvin Chen, Taiwan, 2010, trigon-film dvd-edition 188, DVD 81 Min., OV Mandarin/Taiwanisch, UT d/f

Eine romantische Komödie, Liebesgeschichte und Gangsterballade. Obendrein ein Nachtfilm, ein Stadtfilm und ein Stück Musik. Die Freundin des jungen Kai ist nach Paris gezogen. Nun schmökert er nachts in Französischbüchern, in jener Buchhandlung, wo Susie arbeitet. Da wird Kai ein Ticket nach Paris angeboten – gegen einen kleinen 'Kurierdienst'... Au revoir Taipei ist geprägt von junger erzählerischer Lust und Frische. Treibende Kraft im ganzen Geschehen ist die greifbare Liebe, die doch so nahe wäre. Ob es Kai noch schnallt? Ein Traum von schrägem Film, der mit trockenem Humor und immer wieder neuen Überraschungen begeistert.

Blue Gate Crossing, Spielfilm von Chih-yen Yee, Taiwan, 2002, trigon-film dvd-edition 73, DVD 85 Min., OV Mandarin, UT d/f

Eine Mädchenfreundschaft steht im Zentrum, alles dreht sich darum, dass es gerade für Jugendliche nicht einfach ist, einem anderen oder einer anderen die eigenen Gefühle kund zu tun. Das Herz der 17-jährigen Kerou schlägt für Yue-zhen, ihre beste Freundin, und diese ist hoffnungslos verliebt in den schönen Shihao, den Schwimmstar der Schule. Als Yue-zhen ihre Freundin bittet, zu vermitteln, rechnet sie nicht damit, dass es zwischen den beiden anderen funken könnte. Aber Kerou hat ein Geheimnis, das sie erst allmählich kundtut. Der Spielfilm des Taiwanesen Yee Chih-yen besticht durch sein grosses Mass an Sensibilität, mit der der Autor seine drei zentralen Figuren und ihre Suche nach Zuneigung und Liebe zeichnet.

What Time is it There? – Ni na bian ji dian, Spielfilm von Ming-liang Tsai, Taiwan, 2001, trigon-film dvd-edition 70, DVD 116 Min., OV Mandarin, UT d/f

Die hübsche Chinesin Shiang-Chyi ist auf dem Sprung nach Europa und sucht eine Armbanduhr, die zwei verschiedene Zeiten anzeigen kann. Der junge Strassenverkäufer Hsiao Kang verkauft ihr das einzig passende Modell, es ist jene Uhr, die er selber trägt – und fortan lebt er in Gedanken an sie und beginnt, alle Uhren in Taipeh auf Pariser Zeit umzustellen, um ihr näher zu sein.

Ein Film, der von weltumspannender Harmonie kündigt; anregt, über Gegenwart und Abwesenheit nachzudenken, oder über Gleichzeitigkeit. So schaut sich Hsiao Kang in Taipeh François Truffauts Erstling Les quatre cents coups an, gleichzeitig trifft Shiang-Chyi in Paris den älteren Mann Jean-Pierre Léaud, der in Truffauts Film 1959 den Jungen spielte. Wunderbar, wie da Zeiten, Orte und Epochen eins werden.

trigon-film edition 276: Taiwan, 3 DVDs und Booklet in einer Box,

Alle Filme in Originalversion mit Untertiteln. Bonus: Making of

- **Au revoir Taipei**, Arvin Chen, 2010. Liebesgeschichte, Gangsterballade und ein Stück Slapstick.
- **Blue Gate Crossing**, Yee Chih-yen, 2002. Zwei Freundinnen und der schöne Schwimmstar der Schule – Liebe kann kompliziert sein.
- **What Time is it There?** Tsai Ming-liang, 2001. Filmgedicht über die Zeit, die Gegenwart und das Abwesendsein. **Filmbeschreibungen siehe oben**

Yi Yi – Und eins und zwei, Spielfilm von Edward Yang, Taiwan, 2000, trigon-film dvd-edition 21, DVD 167 Min., OV/d/f

Ein Lebensbogen von der Geburt bis in den Tod. In Taipeh lebt die Familie von NJ, Vater, zweier Kinder, erfolgreich im Beruf und doch nicht mehr glücklich mit sich und dem Leben. Mit schlafwandlerischer Sicherheit geleitet uns NJs achtjähriger Sohn Yang-Yang durch den Familienalltag, mit seinem Fotoapparat nimmt er seine Umgebung auf, stellt entscheidende Fragen und überrascht mit seinen Wassereperimenten. Die ältere Schwester sammelt erste Liebeserfahrungen und lernt, dass man das Glück nicht erzwingen kann. Spiegelungen des Lebens, die uns so vertraut vorkommen, in denen wir jedoch wieder und wieder neue Facetten entdecken. Ein Meisterwerk!

Eat Drink Man Woman, Filmkomödie von Ang Lee, Taiwan, USA 1994, DVD 2016, 126 Min., OV/d,



EAN 4020628869267

Der verwitwete Meisterkoch Chu und seine drei erwachsenen Töchter leben gemeinsam in einem alten, gepflegten Haus in der Hauptstadt Taipeh. Sonntag für Sonntag bittet der alte Chu zum Familienessen und wehe ein Platz bleibt frei. Doch die Tage dieses Rituals sind gezählt, denn die Damen lassen sich schwerer in den Griff bekommen als ein Hochzeitsbankett mit sechzehn Gängen. Die eine wird schwanger, die andere bekommt den Laufpass, und die dritte entdeckt die grosse Liebe. Da möchte auch der Herr der Kochtöpfe nicht zurückstehen und serviert zum Dessert die grösste Überraschung.

Cloud Gate Dance Theatre Of Taiwan: Cursive 2, Tanzfilm, DVD 2006, CeDe.ch, 147 Min., O/d u.a.

Taiwan – Music Of The Aboriginal Tribes, Audio-CD, CeDe.ch. Aufgenommen bei Feldforschung von Wolfgang Laade, 1988

Taiwan – The Confucius Temple Ceremonies, Audio-CD, CeDe.ch. Aufgenommen während der Zeremonie am 28. September 1988 von Wolfgang Laade

10.9.2022, Theres Zumsteg